

Wie kann ein Projekt gelingen? Verbesserung der Luftqualität in Neustadt

Aufgaben



1. Sie sind als Experte oder Expertin vom Stadtrat von Neustadt dazu berufen, ein Projekt zu leiten, welches die Luftqualität in Neustadt verbessern soll. Machen Sie sich zuerst mit folgenden Materialien vertraut:

- Textgrundlage „Luftverschmutzung in Neustadt“
- Stadtplan von Neustadt
- Anleitung „Wie kann ein Projekt gelingen?“



2. Entwickeln Sie ein zukunftsfähiges Projekt zur Verbesserung der Luft in Neustadt und stellen Sie sicher, dass das Konzept auch erfolgreich umgesetzt wird, indem Sie ...

- ... den Schritten der Übersicht „Wie kann ein Projekt gelingen?“ folgen.
- ... Ideen zu Ihrem Projekt stichpunktartig notieren und später präsentieren können.
- ... ggf. Ideen auch in den Stadtplan einzeichnen.



3. Reflektieren Sie im Anschluss die Erarbeitung des Projekts anhand folgender Fragen:

- Wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis?
- Inwiefern hat die Vorgehensweise in mehreren Schritten die Erarbeitung erleichtert oder behindert?
- Welche Schwierigkeiten sind aufgetreten und wie sind Sie damit umgegangen?
- Welche allgemeinen Schlüsse können Sie für den Alltag mitnehmen?

Luftverschmutzung in Neustadt

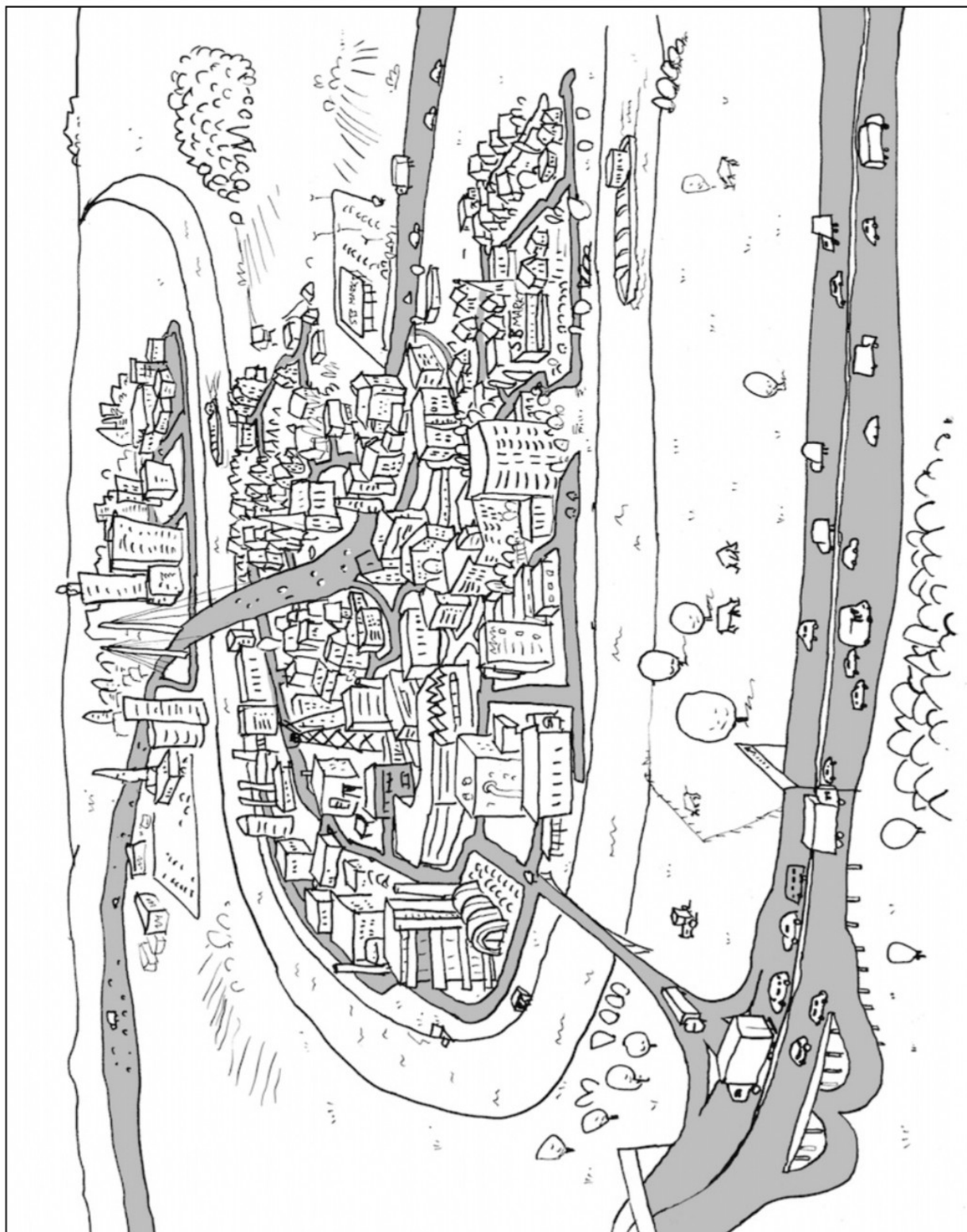
Ausgangssituation: Die Menschen stehen in Neustadt oft im Stau und diejenigen, die gar nicht nach Neustadt wollen, fahren auf der Bundesstraße trotzdem durch die Stadt, weil es keine Umgehungsstraße gibt. Dadurch werden viele Abgase freigesetzt und die Luft wird verschmutzt. Die alten Holzöfen in den Wohnhäusern produzieren sehr viel Feinstaub, der zu Husten führt und krebserregend ist. Im Stadtpark machen die Menschen gerne Sport, aber je nach Wetterlage sticht die Luft beim Atmen in der Lunge. Die Häuser entlang der Hauptstraßen sind grau und verschmutzt, die Sonne ist häufig hinter dicker Luft versteckt.

Zur Bekämpfung der Luftverschmutzung hat die Stadtverwaltung ein Team zusammengestellt. Sie sind als Expertin oder Experte zur Projektleitung berufen worden, was Sie vor eine besondere Aufgabe stellt: Die Verbesserung der Luft liegt in Ihren Händen. Das ist ein gewaltiges Projekt und erfordert sorgfältige Planung, damit die nächsten Generationen nicht Ihnen die Schuld an Fehlern geben.

Bedenken Sie dabei, dass die Menschen bessere Luft benötigen. Sie müssen jedoch auch ihre Arbeitsstellen erreichen.

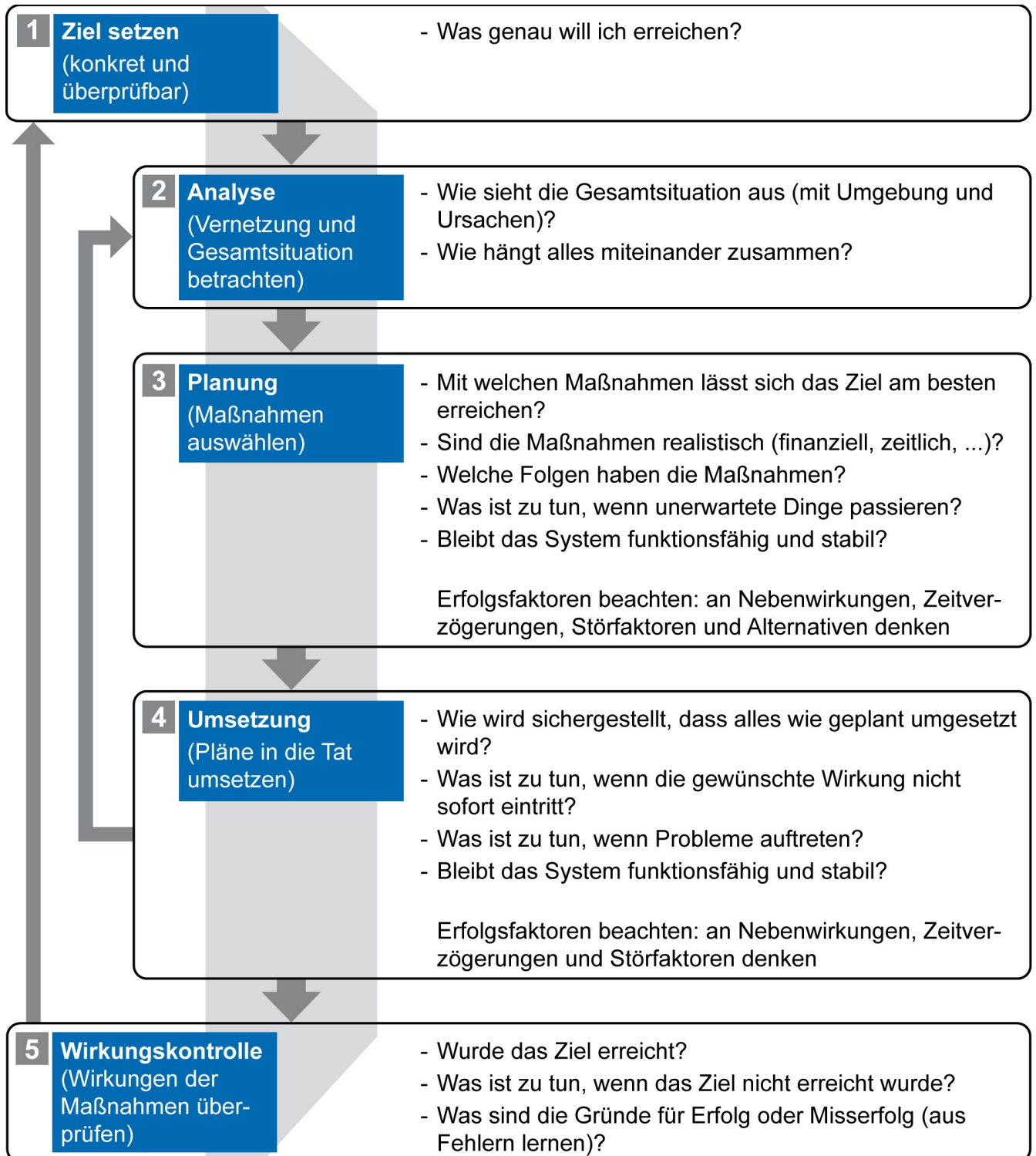


Stadtplan Neustadt



Wie kann ein Projekt gelingen?

Anleitung für erfolgreiche Projekte



Lösungsvorschlag

Aufgabe 2: Entwickeln Sie ein zukunftsfähiges Projekt zur Verbesserung der Luft in Neustadt und stellen Sie sicher, dass das Konzept auch erfolgreich umgesetzt wird.

Es kann verschiedene Lösungen geben, beispielsweise:

- Umgehungsstraße/Stadttunnel bauen,
- Fahrradhighways bauen,
- Filteranlagen für Fabriken,
- öffentlichen Nahverkehr ausbauen (Straßenbahn, Bus),
- LKWs in der Stadt verbieten außer Lieferverkehr,
- Autoverkehrssituation in der Innenstadt unattraktiv machen.

Es ist klar, dass kein Patentrezept gefunden werden kann. Hier wird ein Ausblick darauf gegeben, wie schwierig es überhaupt ist, ein zukunftsfähiges Modell zu entwickeln. Daher wird im Anschluss an die Vorstellung und Besprechung der verschiedenen Projekte die Anleitung in den Mittelpunkt gestellt und kritisch überprüft.

Musterlösung für das Projekt Neustadt:
siehe nächste Seite.

Projekt zur Bewältigung der Luftverschmutzung in Neustadt:

1. Ziel setzen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstoß von Feinstaub und Stickoxiden soll innerhalb von zwei Jahren vom aktuellen Ausstoß auf die Hälfte reduziert werden.
2. Analyse	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgangssituation: Bundesstraße, Stau, beim Verkehr ausschließlich auf das Auto gesetzt, Holzöfen, keine Grenzwerte für Holzöfen → zu viel Feinstaub und schlechte Luft. • Notwendigkeit des Autoverkehrs zum Arbeiten und Einkaufen. Verkehrsalternativen gibt es nicht.
3. Planung	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrradhighways und Fahrradstellplätze bauen; Straßenbahnsystem aufbauen oder vergleichsweise umweltfreundliche Busse kaufen, falls Budget vorhanden; möglicherweise autofreie Innenstadt umsetzen; prüfen, ob Grenzwerte für neu installierte Holzöfen lokal erlassen werden können. • Realistisch?: Straßenbahn (Platz und Geld vorhanden?), Umgehungsstraße (Platz, Geld und Genehmigung vorhanden?), autofreie Innenstadt (genug Verkehrsalternativen?) • Störfaktoren bedenken: Für den Fall, dass etwas schief geht, Reserven einplanen (Geld und Zeit). • Beachten, dass die Menschen weiterhin zwischen Wohnung, Arbeitsplatz und Supermarkt pendeln müssen, auch der Lieferverkehr muss weiterhin funktionieren.
4. Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Geplante Maßnahmen umsetzen • Beachten, dass Wirkung erst zeitverzögert eintritt. So dauert es eine Weile, bis die Menschen sich umgewöhnen und auf neue Verkehrsangebote umsteigen. • Störfaktoren bedenken: Wenn es Proteste gibt, Dialog mit Protestpartei suchen und gemeinsam Lösung erarbeiten. • Beachten, dass auch während der Umsetzung alles weiterhin funktioniert und stabil bleibt • Klappt Umsetzung nicht, neu analysieren (zurück zu Schritt 2).
5. Wirkungskontrolle	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßig Luft untersuchen: Wie viel Feinstaub und Stickoxide sind in der Luft enthalten? • Wenn nach Anlaufphase zu viel Feinstaub und Stickoxide nachweisbar, neu analysieren (zurück zu Schritt 1) oder Ziel hinterfragen (Schritt 2).

Quelle des Arbeitsblatts

Dieses Arbeitsblatt entstammt der einsatzfertigen Unterrichtsstunde *Wie lassen sich komplexe Situationen und Probleme bewältigen?* Die Unterrichtsstunde ist Teil der Themeneinheit *Vernetzt denken und handeln* und lässt sich von der Webseite der Bildungsplattform *Wandel vernetzt denken* kostenlos herunterladen.

Links

[Didaktische Infos zur
Unterrichtsstunde und
Download](#)



[Übersicht zur Themeneinheit
Vernetzt denken und handeln](#)



www.wandelvernetztdenken.ch

